

## KONJUNKTURBERICHT IV/2021

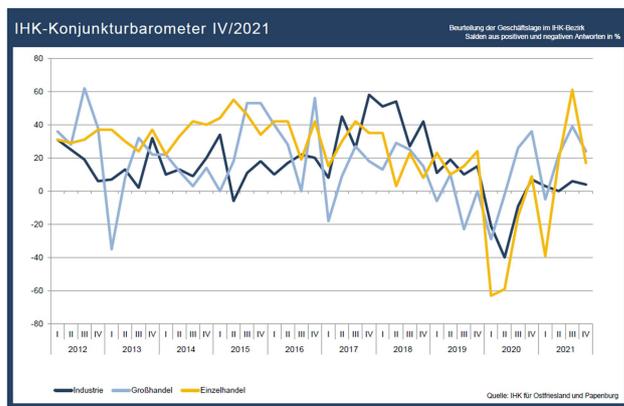
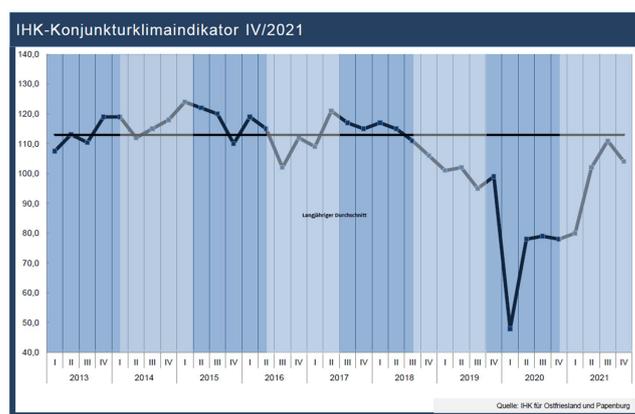
**IHK: Wirtschaft beurteilt Lage wieder verhaltener**

**Nachfrage nach Investitionen und Beschäftigten werden leicht anziehen**

Nachdem die Wirtschaft in Ostfriesland und Papenburg sich Mitte letzten Jahres richtig gut erholt und zum Teil sogar wieder das Vor-Krisen-Niveau erreicht hatte, gab es zum Jahresende erneut eine Delle. Das geht aus der aktuellen IHK-Konjunkturumfrage zum Ende des vierten Quartals hervor. Diese Abschwächung hat nicht wirklich überrascht und war auch nicht so stark. Allerdings gibt es leider auch Branchen und Betriebe, die sehr wohl stark unter der Pandemie leiden.

### IHK-Konjunkturklimaindikator

Der IHK-Konjunkturklimaindikator, der die aktuelle Geschäftslage und die Zukunftsaussichten der Unternehmen in einem Wert zum Ausdruck bringt, liegt jetzt bei 104 (Vorquartal: 111) von 200 möglichen Punkten. Bei der Vergleichsumfrage vor einem Jahr hat der Wert bei nur 78 Punkten notiert. Zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen variiert dieser Wert auch jetzt. Bei den unternehmensnahen Dienstleistern beläuft er sich jetzt auf 121, in der Industrie auf 110, im Verkehrs- und der Logistikbranche auf 104, im Einzelhandel auf 97 und im Großhandel auf 70 Punkte.



### Aktuelle Geschäftslage

44 Prozent (Vorquartal 50 Prozent) der befragten Betriebe quer durch die Branchen bewerten die derzeitige Geschäftslage als „gut“, 42 Prozent als „befriedigend“, 14 Prozent (Vorquartal zwölf Prozent) als schlecht. Somit hat sich die Lageeinschätzung gegenüber dem Herbst des letzten Jahres nicht grundlegend verändert.

Die bereits bei der Herbstumfrage befürchtete Abschwächung im Handel ist allerdings erwartungsgemäß eingetreten. Gleichwohl überwiegen trotz der erneuten coronabedingten Einschränkungen sowohl im Einzel- als auch im Großhandel weiterhin die positiven Meldungen. Ein Blick auf das Vergleichsquarter vor einem Jahr zeigt, dass sich die betrieblichen Beurteilungen seitdem sogar merklich erholt haben.

## Erwartungen

Nicht so optimistisch sind die Betriebe beim Blick in die Zukunft: fast zwei Drittel erwarten eine in etwa gleichbleibende Entwicklung. Etwa ein Viertel rechnet jedoch mit einer eher ungünstigeren, nur etwas mehr als jeder Zehnte dagegen mit einer günstigeren Entwicklung ihrer Geschäftslage.



## Investitionen und Beschäftigung

36 Prozent (Vorquartal: 24 Prozent) der befragten Betriebe erwarten zunehmende, 19 Prozent (Vorquartal: 22 Prozent) abnehmende Investitionen. 45 Prozent (Vorquartal: 54 Prozent) rechnen mit einem in etwa gleichbleibenden Investitionsniveau. Was die zukünftige Zahl der Beschäftigten angeht, so ist eine Aufhellung erkennbar: 75 Prozent der Befragten (Vorquartal: 69 Prozent) rechnen mit einer in etwa gleichbleibenden Zahl. Nur noch sieben Prozent (Vorquartal: 18 Prozent) erwarten eine fallende Nachfrage nach Beschäftigten. 18 Prozent (Vorquartal: 13 Prozent) geht von einem Zuwachs aus.

## Export

Die exportierenden Unternehmen rechnen zu 83 Prozent (Vorquartal 77 Prozent) mit einem in etwa gleichbleibenden, zu fünf Prozent (wie im Vorquartal) mit einem rückläufigen Exportgeschäft. Zwölf Prozent (Vorquartal: 18 Prozent) gehen von einem Anstieg aus. Gegenüber dem gleichen Zeitraum vor einem Jahr ist beim Export eine spürbare Entspannung eingetreten.

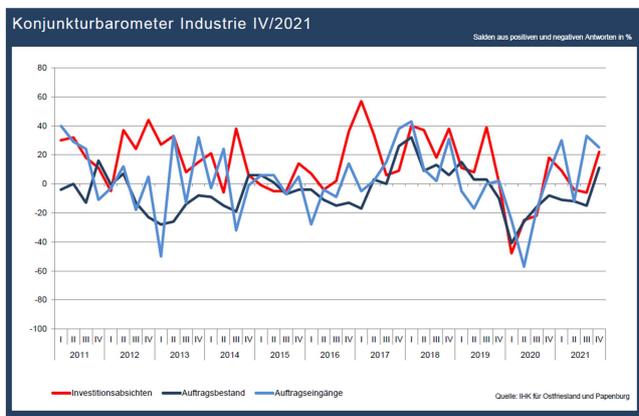
Die IHK hatte im Rahmen ihrer aktuellen Konjunkturumfrage zum Ende des vierten Quartals in 2022 wieder mehr als 250 Unternehmen der Region befragt.



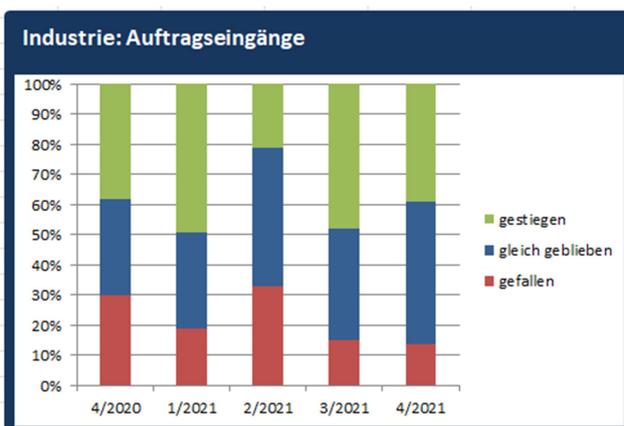


Industrie	4/2020	3/2021	4/2021
Konjunkturindex	77,0	103,0	99,0
Lage	7,0	6,0	4,0
Erwartungen	-45,0	1,0	-5,0
Beschäftigung	-7,0	-5,0	11,0
Investitionen	18,0	-6,0	22,0

Der Konjunkturindex in der **Industrie** hat sich abgeschwächt. Er liegt jetzt vier Punkte unter dem Vorquartals-, aber 22 Punkte über dem Vorjahresniveau. Die Lageeinschätzung hat sich wieder etwas verschlechtert. Auch die Erwartungen wieder in den negativen Bereich abgerutscht - aber längst nicht so weit wie vor einem Jahr.



Die Auftragseingänge waren wieder etwas rückläufig. Aber der Auftragsbestand und vor allem die Investitionsabsichten zeigen nach oben. Die Nachfrage nach Beschäftigten hat sich deutlich aufgehellt und liegt jetzt wieder im positiven Bereich.

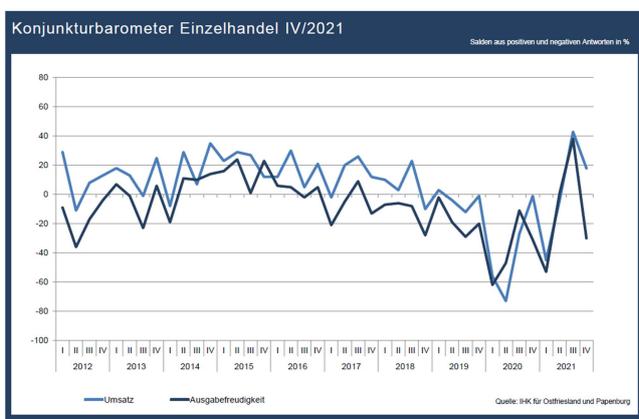


Der Anteil der Industriebetriebe, der gefallene Auftragseingänge gemeldet hat, ist gegenüber dem Vorquartal leicht gesunken. Das gilt aber auch für den Anteil der Betriebe mit gestiegenen Auftragseingängen. Im Ergebnis hat sich somit der Anteil ausgeweitet, der gleichbleibende Auftragseingänge registriert hat.



Einzelhandel	4/2020	3/2021	4/2021
Konjunkturindex	55,0	120,0	93,0
Lage	9,0	61,0	17,0
Erwartungen	-72,0	-11,0	-27,0
Beschäftigung	-30,0	20,0	9,0
Investitionen	-7,0	6,0	30,0

Der Konjunkturindex im **Einzelhandel** sank erwartungsgemäß gegenüber dem Vorquartal erheblich. Er liegt aber trotzdem deutlich über dem Vorjahreswert. Die Geschäftslagebeurteilungen brachen jetzt wieder ein. Das gilt auch für die Erwartungen an die kommenden Monate. Vor dem Hintergrund bewegen sich sowie die Einschätzung zur Beschäftigung und zu den Investitionen auf einem beachtlich hohen Wert.



Die Umsätze schwächten sich gegenüber dem hohen Wert im Herbst merklich ab, liegen aber immer noch auf Vor-Krisen-Niveau. Die Ausgabefreudigkeit schnellte mit den für den Einzelhandel wieder aufkommenden Unsicherheiten durch die Pandemie hinunter.

Großhandel	4/2020	3/2021	4/2021
Konjunkturindex	86,0	112,0	79,0
Lage	36,0	39,0	24,0
Erwartungen	-46,0	-9,0	-49,0
Beschäftigung	-7,0	-4,0	11,0
Investitionen	8,0	7,0	19,0

Auch im **Großhandel** ist der Konjunkturindex jetzt deutlich wieder deutlich niedriger ausgefallen als im Vorquartal, aber auch als im Vorjahresquartal. Das gilt auch für die Geschäftslagebeurteilungen und die Erwartungen.



Die im Herbst eingesetzte Umsatzerholung verkehrte sich jetzt ins Gegenteil. Die Bereitschaft, Investitionen zu tätigen, verbesserte sich hingegen spürbar. Das gilt auch bezüglich der Nachfrage nach Arbeitskräften.



Verkehrsgewerbe	4/2020	3/2021	4/2021
Konjunkturindex	81,0	99,0	98,0
Lage	-29,0	3,0	-10,0
Erwartungen	-9,0	-5,0	7,0
Beschäftigung	1,0	7,0	6,0
Investitionen	-30,0	6,0	2,0

Der Konjunkturindexwert im **Verkehrsgewerbe** mit Speditionen sowie Taxen und Mietwagen verharrt gegenüber dem Vorquartal auf nahezu unverändertem Niveau. Die Geschäftslagebeurteilungen haben sich dagegen deutlich abgeschwächt. Auch die Investitionsbereitschaft und die Nachfrage nach Arbeitskräften haben sich wieder etwas verdunkelt.

Dienstleistungen	4/2020	3/2021	4/2021
Konjunkturindex	113,0	137,0	126,0
Lage	38,0	83,0	56,0
Erwartungen	-9,0	3,0	2,0
Beschäftigung	-25,0	-3,0	-24,0
Investitionen	5,0	23,0	29,0

Erneut erreicht der **Dienstleistungssektor** den höchsten Konjunkturindexwert aller befragten Branchen. Allerdings liegt dieser Wert mit 126 Punkten um elf Punkte unter dem Vorquartal. Auch die Geschäftslagebeurteilungen haben sich eingetrübt, ebenso die Erwartungshaltung und vor allem die Beschäftigungsnachfrage. Hingegen haben sich die Investitionsabsichten etwas verbessert.

**Sie möchten uns bei der Einschätzung der regionalen Konjunktur unterstützen?**

**Dann machen Sie mit bei unserer vierteljährlichen Umfrage!**

Innerhalb von 5 Minuten können Sie uns wichtige Hinweise geben, an denen Politik und Medien sehr interessiert sind.

Rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns:

Industrie- und Handelskammer  
für Ostfriesland und Papenburg

Reinhard Hegewald

Telefon: 04921 8901-85

E-Mail: [reinhard.hegewald@emden.ihk.de](mailto:reinhard.hegewald@emden.ihk.de)